

Vorrede

Vorrede

Die Geschichte Münchens, obwohl diese Stadt nicht sehr alten Ursprungs ist, bietet uns im Verlaufe von sieben Jahrhunderten eine Fülle der interessantesten Begebenheiten und Vorkommnisse und des regsten und thätigsten Lebens dar. Dennoch besitzen wir noch kein umfassendes und vollständiges Werk über die Geschichte dieser Stadt, über ihre politische und soziale Entwicklung bis auf unsere Zeit; wohl aber sind einzelne Theile und Abschnitte derselben in zahlreichen Bruchstücken und Monographien fleißig und thätig bearbeitet. Wir erinnern nur an die höchst werthvollen „Beiträge zur vaterländischen Geschichte“ von Lor. von Westenrieder, an die, wenn auch nur mit vieler Vorsicht aufzunehmenden Arbeiten von Lipowsky, und in vielen längst verschollenen Zeitschriften, der Eos, dem Inland, den bayerischen Annalen, dem Morgenblatte zur bayerischen Zeitung u. a. m. zerstreuten gediegenen Aufsätzen.

Die Resultate aller dieser gelehrten, sowie seiner eigenen vieljährigen Forschungen dem Publikum vorzulegen, hielt der Verfasser nicht für unverdientlich und so entstand vorliegendes Werk. Hiezu aber wählte er mit Bedacht die Darstellungen in einzelnen Bildern. Wenn auch durch diese Art keine fortlaufende und zusammenhängende Geschichte erzielt wird, gewährt sie doch den Vortheil, daß dem Leser die interessantesten Vorfälle und Begebenheiten, deren manche in einer pragmatischen Geschichte vielleicht keinen oder nur einen sehr beschränkten Platz finden, aufheller und in abgeschlossener Weise vorgeführt werden konnten, ja daß auch Sage und Dichtung nicht ausgeschlossen blieben.

Der Verfasser glaubt bei der Bearbeitung dieses Werkes keine Quelle, kein Material unbenutzt gelassen zu haben, macht sich aber nicht an, frei von allen Irrthümern, der ja jedem menschlichen Werke anklebt, zu sein.

Möge dieses Werk daher freundliche Aufnahme finden!

München, am 1. September 1867